

Intakte Aussichten



Stefan Hepp, Founder und CEO der Strategic Capital Management, über die Aussichten, Private Equity in Asien zu investieren.

Stefan Hepp
Founder und CEO
der Strategic Capital
Management

Warum ist Asien für Private Equity eine gute Empfehlung?

Asien ist nicht besser als die anderen Märkte, aber genauso attraktiv wie Europa oder Nordamerika. Jetzt bieten sich wegen der Finanzkrise sehr attraktive Einstiegsmöglichkeiten, die im Moment aber noch nicht sichtbar sind, weil kaum Transaktionen stattfinden. Wenn die Geschäfte stattfinden, werden sie sehr attraktiv sein und eine interessante Rendite abwerfen.

Das ist bereits in der Vergangenheit der Fall gewesen.

Wie riskant ist das Engagement dort?

Das Risiko ist in Asien nicht höher als in Europa und in Nordamerika. Allerdings gibt es ein geringeres Angebot an interessanten Investitionsmöglichkeiten, wenn Sie als Investor konservative Standards anlegen. Wenn man nicht der Meinung ist, man müsse ein Auge zudrücken, weil es sich um einen exotischen Markt handelt, dann finden sich nur wenige Gelegenheiten, die auch den angelsächsischen Kriterien genügen. Das schränkt das Spektrum der Fonds

zwar ein, aber sorgt dafür, dass das Risiko nicht höher als in anderen Märkten ist.

Wie sind die Aussichten für Asien?

Wir haben einerseits die Entwicklung der Märkte in Japan, Korea oder Taiwan, die voll von der Finanzkrise getroffen sind, und auf der anderen Seite Länder wie Indien oder China. Die können im Bereich der Binnennachfrage noch zulegen. China hat keine Bankenkrise, die Verschuldung der Privathaushalte ist gering und die Kreditfinanzierung hat wieder zugenommen. Vereinfacht gesagt, gibt es dort nur eine Exportkrise. Das ist, verglichen mit der Wirtschaft in anderen Märkten, schon eine viel bessere Ausgangsbasis für die Zukunft.

Und welche Exitmöglichkeiten gibt es im Moment?

Die sind, wie derzeit überall, eher gering. Das wird sich aber ändern, wenn die Börsen in Asien weiter anziehen und im Rahmen von IPOs Investoren ihren Gewinn einfahren können. ■